

Spurstangenkopf ausgeschlagen

Beitrag von „Darragh“ vom 18. März 2014 um 18:42

Hallo Freunde

Heute war es wieder mal so weit, der Dicke braucht wieder mal den Segen durch den TÜV ...

Leider gab es diesmal eine nicht so gute Diagnose -- "Spurstangenkopf vorne Links ausgeschlagen" -- und somit auch keine Plakette.

Ich also umgehend eine Vertragswerkstatt (VW), welche auf dem Heimweg liegt, angefahren und einen Kostenvoranschlag machen lassen.

- Auswechseln des Spurstangenkopfes
- Achsvermessung und Einstellen
- incl. Material
- 281,20€ (unverbindliches Angebot -- evl. anfallende Mehrarbeiten werden nach Rücksprache zusätzlich berechnet)

Was kann es schaden einen zweiten Kostenvoranschlag einzuholen ...

Also auf zur nächsten Werkstatt (ebenfalls VW Vertragspartner)

- Auswechseln des Spurstangenkopfes
- Achsvermessung und Einstellen
- Material (Spurstange mit Kopf, Manschetten und Schellen) ca. 200,--€
- ca. 400,--€ für die linke Seite (komplett mit Montage)
- ca. 530,--€ für beide Seiten (komplett mit Montage) -- dazu wurde mir geraten
- evl. müssen die Spurstangen für 160,--€ (pro Stück) gleich mit gewechselt werden, da laut Aussage des Meisters sich diese meist nicht mehr von den Spurstangenköpfen trennen lassen (Korrosion)

Zuletzt ab zur Werkstatt meines Vertrauens ...

- hier soll alleine das Material für **eine** Seite schon ca. 200,--€ kosten (allerdings für Stange und Kopf)
- Montagekosten wurden mit ca. 150,--€ veranschlagt (pro Seite)
- Spur einstellen schlägt dann nochmals mit ca. 200,--€ zu Buche

Somit habe ich 3 Angebote mit 3 unterschiedlichen Preisvorgaben aus einem Konzern.
Einzig, bei der ersten Werkstatt wäre ich "Neukunde" ...

Wer kann mir das erklären?

Welches Angebot scheint am ehesten am Endpreis orientiert?

Beitrag von „Jekyll & Hyde“ vom 19. März 2014 um 11:02

Hallo,

die erste Werkstatt will das machen, was kaputt ist. Und wenn dann beim schrauben noch etwas gesehen wird, wird Rücksprache gehalten. Finde ich fair.

Die zweite geht gleich mal vom schlimmsten Fall aus. Und wenn schon eine Seite kaputt ist, geht vielleicht die andere Seite auch bald kaputt. Also gleich ma auf nummer Sicher gehen.

Es kann natürlich bei genaueren hinsehen, auch die zweite Seite nicht mehr so doll sein. Aber das würde ich mir dann ansehen wollen und nicht von vorherein alles neu gemacht bekommen.

So sehe ich es.

Beitrag von „donadi“ vom 26. März 2014 um 08:38

Der erste Preis klingt normal, alles andere ist gesponnen. Wer bitte nimmt denn 200EUR für Spur einstellen??! Aber tausche gleich beide Seiten aus.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 26. März 2014 um 11:59

[Zitat von donadi](#)

Wer bitte nimmt denn 200EUR für Spur einstellen??!

Hi!

Wenn es um das einstellen der Spur mit Luftfahrwerk geht, dann können tatsächlich diese Größenordnungen zusammenkommen. Reguläres Stahlfahrwerk wäre so um die 60-80 Euro!

LG
Manu

Beitrag von „donadi“ vom 26. März 2014 um 12:40

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

Hi!

Wenn es um das einstellen der Spur mit Luftfahrwerk geht, dann können tatsächlich diese Größenordnungen zusammenkommen. Reguläres Stahlfahrwerk wäre so um die 60-80 Euro!

LG
Manu

Quatsch mit Soße. Am Luftfahrwerk ist nichts anders.

Beitrag von „minibaron“ vom 26. März 2014 um 13:11

Ich habe für die Einstellung der Spur mit Luftfahrwerk 50,-€ bezahlt. 200,-€ sind total überzogen.

Beitrag von „Darragh“ vom 26. März 2014 um 19:08

Hallo zusammen

Zunächst einmal danke für die Antworten. 🙌

Wie ich sehe, so gibt es da wohl doch einige Meinungsverschiedenheiten, was den Preis für das Einstellen der Spur anbelangt.

Ich persönlich hatte auch so mit ca. 80,- bis 100,- Euro gerechnet.

Was mich nur stutzig macht, ist die Tatsache, das man die Mutter und den Gelenkkopf angeblich nicht mehr gelöst bekommt.

Was, wenn sich nun die Spur nur verstellt hat (hartes auffahren an den Bordstein), tauscht man dann auch gleich die gesamte Spurstange samt Kopf?

Meines Wissens nach wird doch genau dort die Spur eingestellt. Sprich Kopf vom Radträger (heißt das Ding so?) lösen und dann mittels verdrehen die Spur einstellen und anschließend mit der Mutter kontern.

Nun ja, sei es drum, nächste Woche Mittwoch bringe ich den Dicken in die Werkstatt ...

Ich werde weiter berichten, was denn dann das Einstellen der Spur im einzelnen gekostet hat.

Beitrag von „donadi“ vom 26. März 2014 um 19:46

Ich habe mir zwei Spurstangen auf Halde gelegt damit ich die mal da habe.

Eine Spurstange kostet 120,50EUR netto zzgl. MwSt. und besteht aus der Spurstange incl. Gelenkkopf

Das Set kostet Brutto 338 EUR und besteht aus zwei Spurstangen, zwei Manschetten, Schellen und Dichtringe

[spurstange1.JPG](#)

[stange2.jpg](#)

Und zur Spur - ein Fahrzeug mit Luftfahrwerk ist bis auf die Stoßdämpfer identisch mit einem mit Stahlfahrwerk. Beim Luftfahrwerk wird vor dem vermessen die Fahrzeughöhe wie beim anlernen vom Luftfahrwerk kontrolliert. Werte stehen hier irgend wo im Forum. Also ein mal mit Zollstock um das Auto rennen. Das darf keine 100% mehr kosten! Nicht verarschen lassen, das Luftfahrwerk ist nichts magisches.

Beitrag von „Darragh“ vom 26. März 2014 um 21:49

Hallo donadi

Das ist doch mal eine Aussage ... 🤔

Zur Info :

Ich habe **kein** Luftfahrwerk.

Die Höhe Mitte Radnarbe - Unterkante Kotflügel beträgt bei meinem Fahrzeug 534 mm vorne und 539 mm hinten. Die 5 mm Unterschied schuldet mir die verbaute Frontwinde, bzw. deren Stahlseil.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 26. März 2014 um 22:28

[Zitat von donadi](#)

Quatsch mit Soße. Am Luftfahrwerk ist nichts anders.

Hi!

Tja das kann leider nur jemand schreiben der absolut keine Ahnung hat! Allein die Achsverschränkung auf Grund der unterschiedlichen Fahrlevel ist deutlich anders. Glaube es mir, ich kenne alle Touareg Fahrwerke und habe sie gefahren inkl. Seikel etc! Es ist ein erheblicher Mehraufwand ein Luftfahrwerk einzustellen und auf jedes Level anzupassen, jedoch sollte das bei einem Spurstangenkopf kein Problem sein, da man die Position markieren kann!

LG

Manu

PS: Des weiteren kann nicht jeder die Spur eines Luftfahrwerks einstellen. Viele glaube sie können dies! Ich habe dort meine eigenen Erfahrungen gemacht!

Beitrag von „donadi“ vom 26. März 2014 um 22:46

Und wieder Quatsch.

Das Fahrwerk wird im "Auto Level" eingestellt. Nicht mehr und nicht weniger.

Frei wiedergegeben aus Erwin:

- Fahrzeug auf "Auto" Stellen
- Höhe an Radnaben messen. Wenn passt dann gut, wenn nicht dann Grundeinstellung durchführen
- Fahrwerksgeo einstellen gemäß Vorgaben.

Das Fahrwerk wird und kann nicht auf alle Level eingestellt werden - wie soll denn das bitte gehen? Sobald ich ein Level anpasse passen zwangsläufig die anderen nicht mehr 100%

Beim Bosch FWA 4630 wird man durch ein Menü geleitet. Da steht dann auch alles Schritt für Schritt genau so drin wie im Erwin. Und das FWA kann schon was....

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 26. März 2014 um 22:52

[Zitat von donadi](#)

Und wieder Quatsch.

Das Fahrwerk wird im "Auto Level" eingestellt. Nicht mehr und nicht weniger.

Frei wiedergegeben aus Erwin:

- Fahrzeug auf "Auto" Stellen
- Höhe an Radnaben messen. Wenn passt dann gut, wenn nicht dann Grundeinstellung durchführen
- Fahrwerksgeo einstellen gemäß Vorgaben.

Das Fahrwerk wird und kann nicht auf alle Level eingestellt werden - wie soll denn das bitte gehen? Sobald ich ein Level anpasse passen zwangsläufig die anderen nicht mehr 100%

Beim Bosch FWA 4630 wird man durch ein Menü geleitet. Da steht dann auch alles Schritt für Schritt genau so drin wie im Erwin. Und das FWA kann schon was....

Alles anzeigen

Ja macht mal! Viel Erfolg und Spaß dabei! 🙌

Fährst bestimmt auch ne Speedbox oder ähnlichen Shishi in deinem Dicken! Allein die Tatsache mit dem Zollstock 🤪

Immer machen.....

Nix für ungut aber wir fahren nunmal ein teures auto und dann wirds vernünftig gemacht!

LG

Manu

PS: Bei deinen Spurstangenpreisen wäre Michael bei allen Werkstätten übrigens im Rahmen!
Nix für Ungut aber 200,- Euro halte ich auch für überzogen, aber es ist definitiv ein Mehraufwand mit dem Luftfahrwerk!

Beitrag von „Darragh“ vom 26. März 2014 um 23:23

Zitat von T-Bone Shifter

[...] Allein die Tatsache mit dem Zollstock 🤪 [...]

Hallo Manu

Diese Höhe wird tatsächlich, und das wird auch so von VW im RLF beschrieben, mittels Zollstock ermittelt und ist der Ausgangswert zum einstellen des Sturzes.

Wenn der Sturz eingestellt, respektive kontrolliert ist, kann mit der Einstellung der Spur begonnen werden.

Diese Vorgehensweise ist beim Stahlfahrwerk genau so wie beim Luftfahrwerk.

Beim LFW sind jedoch noch einige andere Sachen zu berücksichtigen.

Zitat von T-Bone Shifter

[...]Bei deinen Spurstangenpreisen wäre Michael bei allen Werkstätten übrigens im Rahmen! [...]

... sehe ich genau so

Beitrag von „alevuz“ vom 28. März 2014 um 12:46

Hallo....


Ich würde mit den Scheiß wohl selbst tauschen, vorab Lenkrad fixieren, Waaglatte an den Radkasten, Distanzen messen, Zeug austauschen, wieder so zurückstellen und dann zum Öamtc (= ADAC) zum Spur Kontrollieren/einstellen!
Sollte wohl mit max. 40 Euro abgehen!

Was beim Spur einstellen (Messeinrichtung anbringen, etwas drehen, wenn überhaupt, Muttern kontern, Zeug wieder abbauen) solche Unsummen kostet ist mir ein Rätsel!

Aber was soll's, irgendwie bin ich langsam aber sicher falsch hier, der Landcruiser V8 rückt näher.....:biggrin: dann brauch ich mich nicht mehr länger mit dieser hochnäsigen VW Affenbagage herumärgern!

SG
Alevuz

Beitrag von „donadi“ vom 28. März 2014 um 13:25

 Viele meinen halt einfach dass der Touareg (weil ja teuer und premium und so) mit Raketentechnik bestückt ist. Dabei haben die Karren das gleiche Fahrwerk wie ein LKW (Luftfahrwerk, Druckspeicher, Magnetventile, Kompressor, Restdruckhalteventile, Druckschläuche) und bestehen auch sonst aus Großserientechnik vom Passat, A6 und T5

Beitrag von „curio“ vom 28. März 2014 um 13:51

Das ist Einstellungstechnisch letztlich ein Fahrwerk wie jedes andere. Die einfache Methode wäre: Alte Spurstange halbwegs vermessen, neue so einstellen und einbauen. Dann zum vermessen. Das einzige was, vorausgesetzt der Rest stimmt noch von vorher, einjustiert werden müsste wäre eben besagte Spurstange, das kann kein großer Aufwand sein!

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „Humvee“ vom 28. März 2014 um 14:37

[Zitat von alevuz](#)

Hallo....

Aber was soll's, irgendwie bin ich langsam aber sicher falsch hier, der Landcruiser V8 rückt näher.....):biggrin: dann brauch ich mich nicht mehr länger mit dieser hochnäsigen VW Affenbagage herumärgern!

SG

Alevuz

Dann fehlt hier aber leider in diesem Forum etwas, besonders wenn es um V10 Motoren geht 😞
Deine Beiträge waren immer Informativ und manche zum Kaputtlachen.

Beitrag von „Darragh“ vom 28. März 2014 um 18:49

[Zitat von alevuz](#)

Ich würde mit den Scheiß wohl selbst tauschen, [...]

Hallo Manfred

Nun ja, **DU** könntest das vielleicht ...

Ich hingegen möchte mich da nicht unbedingt herantrauen, zumal mir dazu das nötige Werkzeug fehlt (z.B. Abzieher für den Kugelkopf)

Für mich als Hobbyschrauber sind Fahrwerk, Lenkung und Bremsen tabu.

Aber darum ging es mir eigentlich nicht beim Eröffnen dieses Treads

Ich kann nicht verstehen, dass es solch große Preisunterschiede innerhalb eines Konzernes gibt. Bislang bin ich immer davon ausgegangen, dass der Zeitaufwand der einzelnen durchzuführenden Arbeiten innerhalb des VW-Konzernes in einer Liste festgeschrieben ist. Ebenso sollte es auch mit den Preisen von Ersatzteilen sein. Über einen geringen Preisaufschlag für ersicherten Arbeitsaufwand will ich ja nicht meckern.

Aber fast das doppelte an Preis für gleiche Leistung?

Beitrag von „alevuz“ vom 1. April 2014 um 17:38

Hallo,

Ist sicher ein Problem der Rep. Anleitung --> Da steht dann so lapidar: x und y durchführen, danach Fahrwerksvermessung durchführen !

Ich würde dann einfach mal ganz blöd nachfragen was sie denn nach einem Spurstangenwechsel am Rest des Fahrwerks nachmessen möchten?

Dann kannst du ja erkennen ob sie Ahnung davon haben oder einfach nach Vorgabe alles abarbeiten.

Ich würde mir eine kompetente freie Werkstatt suchen, nach kurzem Gespräch (ob sie sich da rann möchten osä.) wirst du sicher erkennen können ob das Wissen dahinter steckt oder nicht.

Und im allgemeinen arbeiten die VW Mechaniker auch mit großen und sehr schweren Hämmern und zum Teil auch mit dem Schweißbrenner - der Kugelkopf ist sowie so kaputt.

Genau so kannst du auch den Auftrag über: Spurstangen ersetzen und Spur (vorne) einstellen, erteilen !

SG

Alevuz

Beitrag von „Darragh“ vom 2. April 2014 um 17:06

Hallo zusammen

Heute war der Dicke in der Werkstatt...

und morgen geht es zum TÜV die Plakette abholen. 😄

Zu den Preisen:

- Surstange mit Kopf --- 143,- €
- Kleinteile --- 25.83 €
- Spur einstellen --- 31,50 €
- Fahrzeug vermessen --- 94.50 €
- Spurstange aus- und einbauen --- 94,50 €

Somit wechselten 389,33 € den Besitzer

Nach Angabe des Werkstattmeisters ist der alte Kopf bei der Demontage auseinander gefallen. Nicht auszudenken, wenn das auf der BAB passiert wäre.

PS: Die Preise für das Spureinstellen bewegen sich somit in einem für mich angemessenem Rahmen.

Beitrag von „alevuz“ vom 3. April 2014 um 13:20

[Zitat von Darragh](#)

PS: Die Preise für das Spureinstellen bewegen sich somit in einem für mich angemessenem Rahmen.



SG
Alevuz

Beitrag von „seesen“ vom 3. April 2014 um 16:14

Hallo

,bisher habe ich die Meinungen von alevuz gern gelesen, und auch sicherlich als Nichtschrauber profitiert!Nun stellt sich aber die Frage,was nach so vielen Beiträgen bei dem Chef vom Dienst passiert ist,das er sich so im Ton vergreift!Als Anästhesist empfehle ich ihm,beim nächsten Armbruch kurz Braunüle legen,Propofol,Alloferin zum Schlafen und Relaxieren,kurzer Griff zum Skalpell und zum Homann,dann Richten der Fraktur unter Bildwandler,5-Lochplatte,Knochenspan zum Unterfüttern des Frakturspaltes,Reposition,Fixation evtkl . noch mit Fixateur extern,Adaptation von Muskulatur in anatomisch korrekter Form,Nähte,Blutstillung,Hautnacht mit 2.0,Verband,Braunovidon,Dipidolor i.v, Antirelaxans.Nach 2Std. Prüfung auf Funktion,Sensorium.kognitive Erholung.

Kann Herr Alevuz alles selbst machen und das Ergebnis wird sicher so sein,als wenn ich auf der Auffahrt mit Schraubenzieher und Drehmomtschlüssel mich an der Achse zu schaffen machte.

Bei zwei Begegnungen mit Rover - OFF-Road in Hannover - habe ich diese Gemeinde soweit kennengelernt,dass sich deren Wortschatz eher an den gediegenen britischen Stil anlehnte und

auch der Umgang miteinander gepflegt war.

So sehe ich den "Herrn" mir einem weinenden und einem lachenden Auge ziehn!

Gruß Harald

Sollte mit der Affenbagage VW als Institution gemeint sein und nicht die T-Freunde,entschuldige ich mich.Dennoch,bitte dies hier ist nicht nur ein Technikforum für Spezialisten!

Beitrag von „alevuz“ vom 3. April 2014 um 17:20

Hallo,

An sich bin ich ja ein freundlicher Mensch, der aber sicher nicht zulange um den heißen Brei herumredet - was in diesem Fall bedeutet: "mit dieser Affenbagage" sind nicht den edlen Treg Freunde gemeint, sondern leider die Vertragswerksatt mit allen Mitarbeitern! (Ausnahmen gibt es doch, aber diese muss man zuerst mal finden !)

Wenn sie mal bei uns in Tirol im Winter einen Dienst in ihrem Fachgebiet Anästhesie, besser noch als dafür bestens geeigneter Notarzt ableisten würden und ich ihnen als freiwilliger MA bei der Berg und Flugrettung alle 5 Minuten einen Patienten mit min. NACA 5 auf den Tisch, respektive Schockraum werfe (lege) dann würden sie ihre noble Art wahrscheinlich auch ganz schnell ablegen - zumindest ist mir noch kein solcher "Schnösel" im "Krieg" untergekommen - seien sie versichert: Ich war schon im Krieg / zivil / wie beruflich und habe vermutlich mehr Schussverletzungen gesehen wie sie in ihrer Dienstzeit wohl sehen werden (außer sie sind NA bei der BW oä.) Von den Reanimationen mit anschließender Bergung unter schwierigsten Bedingungen im freien Gelände mal abgesehen! - Mann muss nicht immer ein Gott in Weiß sein um jemanden zu retten!

Auch bin ich mir nicht zu schade mich mit Vertragswerkstätten stundenlang telefonisch herumzuärgern und für einen Kollegen (dieseldriver) hier im Forum eine 50 %ige Kulanz (in diesem Fall 2500€) zu erstreiten oder nobler für Sie ausgedrückt: Durch klärende Worte mit dem Meister der noch NIE einen V10 zur Reparatur hatte seine mangelnde Kompetenz mit diesem Motor herauszufinden und ihn zur Einsicht zu überreden, noch mich bei meinem wie auch anderen Fahrzeugen unter den Wagen zu werfen und mir die Hände schmutzig zu machen!

Ein großer Teil meiner Aussagen sind zumindest fachlich korrekt, auch wenn es dem Einen und Anderen nicht passt - aber was soll's - ich werfe mich wegen ihnen und auch anderen sicher nicht HINTER den Zug oder grabe mir ein Loch und setz mich rein !

Wenn jetzt noch jemand der Meinung ist, ich solle mich aus diesem Forum "schleichen" (für sie: Ich solle mich als User / Account abmelden) so werde ich diesem freundlichen Ratschlag natürlich umgehend Folge leisten (sofern dann auch meine ganzen Beiträge entfernt / gelöscht werden - weil sich dann Gott sei Dank niemand mehr diesen unzivilisierten geradlinigen Tiroler Stuss zu Gute führen muss !).

SG

Alevuz (Manfred)

Beitrag von „jamesbond“ vom 3. April 2014 um 18:25

[Zitat von alevuz](#)

Wenn jetzt noch jemand der Meinung ist, ich solle mich aus diesem Forum "schleichen"

Hallo Manfred,

lass dich mal nicht von Einzelnen aus der Ruhe bringen. 🙌

Wenn es hier Danke-Buttons für die hilfreichsten und nützlichsten Beiträge geben würde, wärst du an der Spitze 🙌🙌

Mir ist es immer eine Freude, deine kompetenten und kurzweiligen Beiträge zu lesen

LG

james (der deine Einschätzung zu VW-Vertragswerkstätten teilt)

Beitrag von „seesen“ vom 3. April 2014 um 19:30

hallo Chef vom Dienst,

da sind wohl einige wenige klärende Worte notwendig!

1. Ich habe betont, dass ich die Beiträge von Alevuz in Bezug auf den T immer mit Begeisterung und Erkenntnisgewinn für mich gelesen habe und Ihr Ausscheiden aus diesem Forum bedauern würde. Ein Fachmann belehrt einen Laien, ein Meister einen Azubi oder besser einen Interessierten.

2. Nach 40 Jahren im Beruf, davon 30 Jahre als Anästhesie-Allrounder, Fach und Oberarzt und Notarzt lasse ich mich von einem der Definition her Laien nicht über meine berufliche Qualifikation belehren. Als Notarzt auf der A7 habe ich auch schon Lastwagenfahrer, die kopfüber in den Kabinen hingen, intubiert und stabilisiert, die Schwangere auf der Autobahn entbunden, bei einem Massenanfall und Triage die Entscheidung für Tod des Einen zugunsten des Lebens eines Anderen fällen müssen und und und. Ich habe noch selbst den Rettungswagen auf die Autobahn gefahren zu einer Zeit, als wir in interessierten Kreisen den Notarztendienst erst aufzubauen begannen. (1975. siehe dazu die Publikationen von Prof. Sefrin). Was massen Sie sich eigentlich an, über meine Person in dieser Weise urteilen zu können. Ich billige Ihnen doch auch fachliche Kompetenz zu!

So kann jeder auf seine Meriten verweisen, und ich freue mich, dass es in Südtirol so engagierte Leute wie Alevuz gibt, denn einig sind wir uns, dass es ohne qualifizierte Laienhilfe nicht gehen wird.

Glücklicherweise war ich nicht im Krieg, aber wer als Sanitätsoffizier bei der Marine die Wirkung von Übungsmunition auf einem Trossschiff erlebt hat, die leider am falschen Ort niederging, dem können Sie wohl nicht Inkompetenz und Schnöselium vorwerfen, Leben rettet in allen diesen Fällen nur eine kompetente und vertrauensvolle Zusammenarbeit ohne Überheblichkeit, aber jeder auch im Bereich seiner Ausbildung. Aber dieses ist ein Autoforum und keines, in dem wir uns über zB. Notfallkompetenzen unterhalten sollten!

Ich habe ja noch einen Zusatz gemacht: Wenn mit Affenbagage nicht die T-Freunde gemeint waren, mildere ich meinen Beitrag ab. Mit meiner VW-Werkstatt war ich bisher zufrieden, und mit einer allgemeinen Diffamierung sind die Forumsregeln meiner Meinung nach verletzt. Früher wurde hier über Gross- und Kleinschreibung und korrekte Interpunktion gesprochen, jetzt ist offensichtlich auch schon Gossensprache erlaubt. Und da komme mir keiner mit Tiroler Schmähen. Nach 2 Semestern in Wien weiss ich, wie verletzend der besonders gegenüber Piefkes gemeint sein kann!

Weiter bleibe ich bei meinem Eindruck, hier bei Ihren letzten Beiträgen auf der Werbeseite für Rover gelandet zu sein, aber da bei meinem T gerade ein Katalysator bei 100 000 km fällig ist und ich insgesamt von der T-Qualität nicht ganz überzeugt bin, kann ich ja auch einmal die Homepage aufschlagen.

Ich weiss,daß wir hier keine erschöpfende Diskussion führen können,aber auf einen groben Tiroler Klotz gehört auch eine passende Antwort aus der norddeutschen Tiefebene.Leider von nur wenig Unterhaltungswert für nicht mit den med. Fragen befassten,aber meine Berufsehre kann solche Anwürfe nicht unkommentiert lassen!

An Sie - alevuz- ein sehr distanziertes Adieu,an alle anderen ein freundliches Guten Abend und an die Teilnehmer im Knüllwald alle Wünsche für eine gute Zeit.

Das Orgateam dort hat ja jetzt auch einen ausgeruhten Cheforganisator-- nicht wahr Jens.....

Harald aus 38723

Beitrag von „Arndt“ vom 3. April 2014 um 21:16

[Zitat von seesen](#)

Das Orgateam dort hat ja jetzt auch einen ausgeruhten Cheforganisator-- nicht wahr Jens.....

Das glaube ich nicht Harald. Jens konnte nicht streiken. Der musste an allen 3 Tagen in den Simulator. 🤖

Beitrag von „seesen“ vom 3. April 2014 um 21:56

[Zitat von Arndt](#)

Das glaube ich nicht Harald. Jens konnte nicht streiken. Der musste an allen 3 Tagen in den Simulator. 🤖

Hallo Arndt,
dann wird Jens mit noch mehr Freude im Gelände herumspringen und die frische Luft geniessen und die Atmung bei den Bergeübungen forcieren und die Muskulatur an Messer und Gabel und Glas trainieren.Schade ,die Zeitplanung war dieses Jahr eine andere für mich!

Allen 36 Teilnehmern viel Spass Harald